

BETRIEBSANLEITUNG

GB Operating instructions

F Instructions de service

DCC-Funktions-DECODER 686403

Für Analog- und Digitalbetrieb

DIGITAL-Adresse 3 (DCC-Standard-Adresse)

GEBR. FLEISCHMANN GMBH & CO. KG
D-91560 Heilsbronn, GERMANY
www.fleischmann.de



34.1 A 21/686403-0101

D Betriebsanleitung aufbewahren! GB Retain operating instructions! F Gardez l'instructions de service! NL Gebruiksaanwijzing bewaren! DK Gem vejledning! I Ritenere l'istruzione per l'uso! E Conserve instrucciones de servicio!

BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Dieser DCC-DECODER ist für den Einbau in Modellbahnlokomotiven und Steuerwagen bestimmt.

EIGENSCHAFTEN DES DCC-DECODERS

Der Funktionsdecoder 686403 ist ein Decoder zum Schalten von Funktionen wie z.B. Licht für das DCC-System. Er hat keinen Motoranschluss und wird vorzugsweise in Wagen bzw. Steuerwagen eingebaut, um hier z. B. die Stirnbeleuchtung oder die Innenbeleuchtung zu schalten. Auch auf normalen Gleichstromanlagen findet der Lichtwechsel vordrigemäß statt. Der Decoder verfügt über 4 Ausgänge, von denen zwei für den weiß-roten Lichtwechsel an der Stirnseite voreingestellt sind. Zwei weitere Ausgänge können über die Funktionen **F1** bzw. **F2** des Steuergerätes aktiviert werden. Diese Zuordnung ist für jeden Funktionsausgang beliebig veränderbar. Jeder Ausgang kann mit einem Strom von 200 mA belastet werden. Für jeden Ausgang kann die Helligkeit individuell eingestellt (gedimmt) werden, oder es kann auch ein Blinkbetrieb gewählt werden.

Maße (max.): 24 x 10 x 2,3 mm

Belastbarkeit je Ausgang (4 x) 200 mA

Adresse Elektronisch codierbar

Lichtausgang Kurzschlussfest durch Abschalten

Übertemperatur Schaltet ab bei Überhitzung

Bei einem Problem schaltet der DCC-DECODER ab und signalisiert darüber hinaus durch Blinken der Leuchten die Art des Störfalls:

- Dauerndes Blinken: **Kurzschluss**
- Doppelblitzen: **Überhitzung**
- Dreifachblitzen: **Summenstrom-überschreitung**

Hinweis:
Digitale DCC-Decoder sind hochwertige Erzeugnisse moderner Elektronik und mit besonderer Sorgfalt zu behandeln:

- Berührung mit Flüssigkeiten (z. B. Öl, Wasser, Reinigungsmittel...) gefährden den DCC-DECODER.
- Unsachgemäße Behandlung mit metallischen Gegenständen (z. B. Schraubendrehner, Pinzette...) kann den DECODER mechanisch/elektrisch schädigen.
- Große Behandlung (z. B. Ziehen an den Litzen, Bauteile biegen) kann mechanische/elektrische Schäden verursachen.
- Löten am DCC-DECODER kann zum Ausfall führen.

WEGEN KURZSCHLUSSGEFAHR BEIM EINBAU BITTE UNBEDINGT BEACHTEN:

- Vor dem Berühren des DCC-DECODERS geerdeten Gegenstand anfassen (z. B. Heizkörper).
- Da der DCC-DECODER im Betrieb Wärme produziert, sollte er mit dem beiliegenden, elektrisch isolierenden Klebestreifen an eine möglichst große Metallfläche geklebt werden.
- Beim Ankleben bitte sorgfältig darauf achten, dass keine über den Klebestreifen hinausstehenden DCC-DECODER-Teile mit Metall in Berührung kommen (eventuell Klebestreifen zuschneiden).

EINBAU DES DCC-DECODERS

- Das (Lok)-gehäuse gemäß der (Lok)-betriebsanleitung, die (der Lok) beiliegt, abnehmen.
- Die Anschlüsse des DCC-Funktionsdecoders nach untenstehender Anschluss-skizze anschließen.

3. Den DCC-DECODER mit Hilfe des beiliegenden, doppelseitigen Klebestreifens lagerichtig – d.h. mit dem größten Bau-element zur Klebefläche – an eine Metallfläche mit guter Wärmeleitung kleben. Hierbei zuerst den Klebestreifen an die Metallfläche und dann den DCC-DECODER vorsichtig auf den Klebestreifen drücken.

4. Das (Lok)-gehäuse wieder aufsetzen. Dabei darauf achten, dass die Litzen nicht eingeklemmt werden.

BETRIEB MIT DEM FLEISCHMANN DIGITAL-SYSTEM

Lokomotiven mit eingebautem DCC-DECODER können Sie mit den FLEISCHMANN-Steuergeräten LOK-BOSS, PROFI-BOSS, multiMAUS, multiMAUS^{PRO}, TWIN-CENTER und Z21 nach der NMRA-Norm betreiben. Welche DCC-Decoderfunktionen Sie in welchem Umfang nutzen können, wird vom Leistungsumfang des jeweiligen Steuergerätes bestimmt. Die in den jeweiligen Betriebsanleitungen unserer Steuergeräte beschriebenen Funktionen sind mit dem DCC-DECODER voll nutzbar.

Mit Steuergeräten nach der NMRA-Norm ist systembedingt der gleichzeitige, kompatible Fahrbetrieb mit mehreren Gleichstromfahrzeugen auf demselben Gleisabschnitt nicht möglich (s. a. Anleitung der jeweiligen Steuerung).

CODIERUNG DER ADRESSE

Mit den Steuergeräten TWIN-CENTER, multiMAUS, multiMAUS^{PRO}, PROFI-BOSS und Z21 kann die Adresse jederzeit beliebig auf eine Adresse 1 bis 9999, mit dem LOK-BOSS auf eine Adresse von 1 bis 4 geändert werden. Nähere Anweisungen finden Sie in der Betriebsanleitung, die dem jeweiligen Gerät beiliegt.

PROGRAMMIERUNG BEI DCC

Der DCC-Funktionsdecoder verfügt über eine Reihe weiterer Einstellungsmöglichkeiten und Informationen, die sein Verhalten bestimmen bzw. Rückschlüsse auf sein Verhalten zulassen. Diese Informationen sind bzw. werden in sogenannten CVs (CV = Configuration Variable) gespeichert. Es gibt CVs, die nur eine einzige Information (sog. „Byte“) speichern, aber auch solche, die 8 Informationseinheiten (Bits) beinhalten. Die Bits werden bei FLEISCHMANN von 0 bis 7 durchnummeriert. Bei der Programmierung brauchen Sie diese Kenntnisse. Die benötigten CVs haben wir Ihnen aufgelistet (siehe CV-Tabelle).

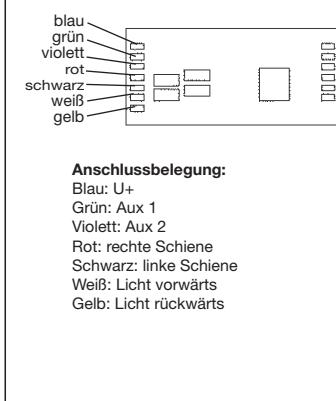
Die voreingestellten Grundwerte der CVs können mit TWIN-CENTER, multiMAUS, multiMAUS^{PRO}, PROFI-BOSS, Z21 und anderen DCC-Steuergeräten nach NMRA-Norm umprogrammiert werden, die die Programmierung „CV-direkt“ byte- und bitweise beherrschen. Auch die Programmierung einiger CVs über die Register-Programmierung ist möglich. Ferner können alle CVs byteweise auf dem Hauptgleis, unabhängig vom Programmiergleis, programmiert werden, soweit ihr Steuergerät diese Art der Programmierung (POM - Program on Main) beherrscht.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie in den Gerätehandbüchern und Betriebsanleitungen der jeweiligen Digitalsteuergeräte.

FAHREN MIT GLEICHSTROM

Sie wollen ihre FLEISCHMANN DIGITAL-Lok einmal auf einer Gleichstrom Anlage fahren lassen? Kein Problem, im Lieferzustand sind die entsprechenden CV-Variablen CV29 und CV12 bereits so eingestellt, dass unsere DCC Decoder auch auf „analogen“ Gleichstromanlagen fahren können. Natürlich können Sie dabei nicht alle Highlights der digitalen Technik genießen.

Anschlüsse am Funktionsdecoder



CV-WERTE BEIM FLEISCHMANN DCC-FUNKTIONSDECODER

| CV | Name | Voreinstellung /Funktion | Beschreibung |
|----|-------------------------------------|--------------------------|---|
| 1 | Adresse | 3 | Adresse bei 1-bit-Adresse, beim Schreiben wird CV29 Bit5=0 gesetzt. Bit 0 bis 6: Adresse, Bit 7: immer 0 |
| 3 | Anfahr-Verzögerung | 2 | Verzögerungswert beim Anfahren. (Beschleunigungswert. Bei 0 keine Rampe.) |
| 4 | Brems-Verzögerung | 2 | Verzögerungswert beim Bremsen. (Beschleunigungswert. Bei 0 keine Rampe.) |
| 7 | Decoder Versions-Nr. | | Nur Lesen: Typnummer des eingebauten Decoders |
| 8 | Hersteller ID | 155 | Lesen: NMRA-Hersteller-Identifikationsnummer. FLEISCHMANN hat 155. Schreiben: RESET einzelner CVs auf die Werkswerte. z. B.: CV8=3 setzt CV3 auf den Werkswert. |
| 11 | Packet Timeout | 0 | Zeit, nach der eine fahrende Lok ohne weitere Geschwindigkeitsbefehle gestoppt wird: Zeit = n * 0,2s. Bei 0 keine Zeitüberschreitung. |
| 12 | Fahrstromart | Bit 0=1 | Welches Protokoll darf neben DCC aktiv sein: Bit 0: Analog 1=ein, 0=aus Bit 1 bis 4: immer 0 Bit 5: FMZ, immer 0 Bit 6 bis 7: immer 0 |
| 17 | Erweiterte Adresse (Oberer Teil) | 192 | Oberer Anteil der erweiterten Adresse, Wert: 128 – 9999. Wird wksam bei DCC mit CV29 Bit 5=1 |
| 18 | Erweiterte Adresse (Unterer Teil) | 0 | Unterer Anteil der erweiterten Adresse, Wert: 128 – 9999. Wird wksam bei DCC mit CV29 Bit 5=1 |
| 28 | RailCom ¹⁾ Konfiguration | 3 | Bit 0=1: RailCom ¹⁾ Kanal 1 (Broadcast) ist eingeschaltet. Bit 0=0: ausgeschaltet. Bit 1=1: RailCom ¹⁾ Kanal 2 (Daten) ist eingeschaltet. Bit 1=0: ausgeschaltet. |
| 29 | Konfigurationswerte | Bit 0=0 | Bit 0: umgekehrte Richtung 1=ein, 0=aus |
| | | Bit 1=1 | Bit 1: Grundwert 1 gilt für Fahrgeräte mit 28/128 Fahrstufen. Für Fahrgeräte mit 14 Fahrstufen Bit 1=0 einstellen. |
| | | Bit 2=1 | Fahrstromerkennung: Bit 2=1: Fahren mit Gleichstrom („analog“) möglich. |
| | | Bit 3=0 | Bit 2=0: Fahren mit Gleichstrom ausgeschaltet. |
| | | Bit 4=0 | Bit 4: Fahrstufentabelle: immer 0 |
| | | Bit 5=0 | Bit 5: Zur Verwendung der erweiterten Adresse 128 – 9999 ist Bit 5=1 einstellen. |
| 30 | Fehler Information | 0 | Sobald ein Fehler auftaucht wird dieser in CV30 gespeichert. Durch Schreiben eines beliebigen Wertes kann die CV30 wieder gelöscht werden. Bit 0: Kurzschluss L1 festgestellt Bit 1: Kurzschluss L2 festgestellt Bit 2: 1: Kurzschluss F1 festgestellt Bit 3: 1: Kurzschluss F2 festgestellt Bit 7: 1: Übertemperatur festgestellt |
| 33 | F0v | 1 | Matrix für die Zuordnung von interner zu externer Funktion (RP 9.2.2) Licht vorwärts |
| 34 | F0r | 2 | Licht rückwärts |
| 35 | F1 | 4 | Aux 1 |
| 36 | F2 | 8 | Aux 2 |
| 64 | Reset CVs | 0 | Über das Schreiben auf diese Adresse können die CVs wieder auf Werkswerte zurückgesetzt werden. 1: Reset auf Werkswerte 6: Adresse CV1, CV29, CV17, CV18 wird zurückgesetzt 7: Function Mapping (CV33 bis CV46) wird zurückgesetzt. |

FUNCTION MAPPING

Die Funktionstasten des Steuergerätes können den Funktionsausgängen des Decoders frei zugeordnet werden. Für die Zuordnung von Funktionstasten zu Funktionsausgängen sind in nachfolgenden CVs Werte entsprechend der Tabelle zu programmieren.

| CV | Taste | Aux 2 | Aux 1 | Licht rückwärts | Licht vorwärts | Wert |
|----|-------|-------|-------|-----------------|----------------|------|
| 33 | F0v | 8 | 4 | 2 | 1 | 1 |
| 34 | F0r | 8 | 4 | 2 | 1 | 2 |
| 35 | F1 | 8 | 4 | 2 | 1 | 4 |
| 36 | F2 | 8 | 4 | 2 | 1 | 8 |

Die in der Tabelle fett markierten Zahlen geben die Werkseinstellungen wieder, die Sie auch in der rechten Spalte wiederfinden. Durch Ändern der Werte in den CVs können Sie die Zuordnungen Ihren Wünschen entsprechend einstellen.

Beispiel: Mit CV36 = 12 (also 8 + 4) werden Aux 2 und Aux 1 gemeinsam mit Taste F2 geschaltet.

Die Tabelle enthält 4 Zeilen mit jeweils 7 Spalten. Die Spalten sind: Funktion, CV, Wert, Decoderausgang, Beschreibung, Einstellungen, Teilwert.

| Funktion | CV | Wert | Decoderausgang | Beschreibung | Einstellungen | Teilwert |
|-----------------------------|-----|------|----------------------|---|---|----------|
| Lichtausgang/ Schaltausgang | 120 | 0 | F0v, Licht vorwärts | Betriebsart des Decoderausgangs ist Licht / Schaltausgang | 0: Ausgang ist Licht-/ Schaltausgang | |
| | 130 | 0 | F0r, Licht rückwärts | | | |
| | 140 | 0 | F1, Aux 1 | | | |
| | 150 | 0 | F2, Aux 2 | | | |
| Analog & DCC Zuordnung | 121 | 96 | F0v, Licht vorwärts | Helligkeit, Dimmwert des jeweiligen Ausgangs: Bit 0-3: Das Licht kann in 16 Stufen (0-15) gedimmt werden Parameter für Analog & DCC Zuordnung: Bit 4-7: | Bit 0: Helligkeit, Dimmwert: 1=ein, 0=aus | 0/1 |
| | 131 | 113 | F0r, Licht rückwärts | | Bit 1: Helligkeit, Dimmwert: 1=ein, 0=aus | 0/2 |
| | 141 | 72 | F1, Aux 1 | | Bit 2: Helligkeit, Dimmwert: 1=ein, 0=aus | 0/4 |
| | 151 | 72 | F2, Aux 2 | | Bit 3: Helligkeit, Dimmwert: | |

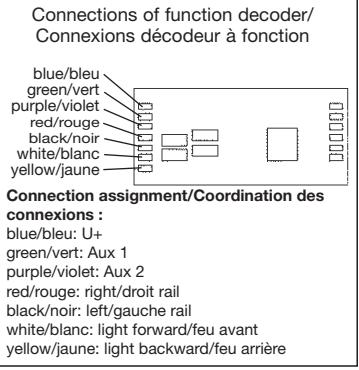
RUNNING ON CONVENTIONAL DC LAYOUTS
You want to run your FLEISCHMANN DCC-loco once in while on a DC layout? No problem at all, because as delivered, we have adjusted the respective CV29 and CV12 in our decoders so that they can run on "analog" layouts as well! However, you may not be able to enjoy the full range of digital technique highlights.

DCC DÉCODEUR de fonction 686403

Pour opération analogique et digital
Adresse DIGITALE 3 (Adresse standard DCC)

UTILISATION CONFORME

Ce DCC-DÉCODEUR est destiné à être intégré aux locomotives ou voitures en modèle réduit. Toute autre utilisation est interdite.



PROPRIÉTÉS DU DÉCODEUR DCC

Le décodeur 686403 à fonction est conçu pour les fonctions de commutation, p. ex. feu de tête dans le système DCC. Il n'a pas de connexions à moteur et devraient être installées principalement dans les voitures, voitures à cabine de contrôle et similaires, pour allumer et éteindre les phares ou les éclairages, etc. Il fonctionne correctement sur les réseaux classiques cc aussi. Le décodeur dispose de 4 sorties, dont deux sont pré-ajusté pour alterner l'éclairage rouge et blanc à l'avant-côte. Deux autres sorties peuvent être activées en utilisant la **F1** ou **F2** fonctions du commande. La coordination toutefois être modifié pour chacune des sorties de fonction. Chaque sortie est capable de fournir des courants jusqu'à 200 mA. Pour chaque sortie de la luminosité peut être ajustée (grises) individuellement, ou bien une opération de clignoter mai être sélectionnée.

- Dimensions max. : 24 x 10 x 2,3 mm
- Charge admissible (par exit) : 200 mA
- Adresse : Encodage électronique
- Sortie lumière : Protégée contre les courts-circuits par coupure de l'alimentation
- Decodeur : Protégé contre surchauffage par coupure de l'alimentation

En cas de court-circuit entre les branchements du moteur, le DÉCODEUR DCC se met hors circuit et signale en outre la nature de la panne en faisant clignoter les ampoules de la locomotive:

- clignotement continu : **court-circuit**
- clignotement double : **surchauffage**
- clignotement triple : **surcharge de courant**

Indication importante:

Les DÉCODEURS DCC digitaux étant des produits électroniques de pointe, ils doivent être manipulés avec le plus grand soin :

- Tout contact avec un liquide (par ex. huile, eau, produit nettoyant etc.) compromet le bon fonctionnement du DÉCODEURS DCC
- Toute manipulation non conforme avec des objets métalliques (par ex. tournevis, pincette etc.) peut endommager le DÉCODEUR DCC sur le plan mécanique ou électrique
- Une manipulation brutale (par ex. en tirant sur les fils ou en tordant les composants) peut endommager l'appareil sur le plan mécanique ou électrique
- Tout travail de soudage sur le Décodeur DCC peut le détériorer.

RISQUE DE COURT CIRCUIT – Veuillez ABSOLUMENT OBSERVER LES CONSIGNES SUIVANTES :

- Avant de saisir le DCC-DÉCODEUR, toucher un objet mis à la terre (par ex. radiateur).
- Le DCC-DÉCODEUR produisant de la chaleur en fonctionnant, il doit être collé à l'aide du ruban adhésif (isolant électrique) fourni sur une surface métallique qui soit la plus grande possible.
- Au collage, veillez à ce qu'aucune partie du DCC-DÉCODEUR dépassant des rubans adhésifs n'entre en contact avec le métal (si nécessaire, recoupez à longueur le ruban adhésif).

MONTAGE DU DCC-DÉCODEUR

- Retirer le boîtier (de la locomotive) suivant les instructions fournies avec cette dernière.
- Connectez les fils de décodeur suivant le diagramme ci-dessous.
- Coller à l'aide du ruban adhésif double face fourni le DCC-DÉCODEUR à l'endroit prévu par le fabricant de la loco ou, à défaut, sur une surface métallique dissipant bien la chaleur. Pour cela, coller d'abord l'adhésif sur la surface métallique avant d'y disposer soigneusement le DCC-DÉCODEUR.
- Remonter le boîtier (de la loco) en veillant à ne pas coincer les fils.

The bold numbers in the table reflect the default settings that are found also in the right column.

By changing the values in the CVs you can adjust the assignments to suit your requirements.

Example: With CV36 = 12 (i.e. 8 + 4) Aux 2 and Aux 1 are switched together by key F2.

| CV | Key | Aux 2 | Aux 1 | Light backward | Light forward | Value |
|----|-----|----------|----------|----------------|---------------|----------|
| 33 | F0v | 8 | 4 | 2 | 1 | 1 |
| 34 | F0r | 8 | 4 | 2 | 1 | 2 |
| 35 | F1 | 8 | 4 | 2 | 1 | 4 |
| 36 | F2 | 8 | 4 | 2 | 1 | 8 |

The bold numbers in the table reflect the default settings that are found also in the right column. By changing the values in the CVs you can adjust the assignments to suit your requirements.

Example: With CV36 = 12 (i.e. 8 + 4) Aux 2 and Aux 1 are switched together by key F2.

| Setting the outputs as Light outputs or Switching outputs (Basic settings) Ajustement des sorties aux sorties lumière ou sorties à commutation (ajustement de base) | | | | | |
|--|-----------------|----------------|---|---|---|
| Function Fonction | CV value valeur | Decoder output | Description | Settings Ajustements | Part value Val. partial |
| Light output/ switching output Sortie lumineuse/Sortie à commutation. | 120 | 0 | F0v, light forward F0v, feu avant | Operation mode of decoder is Light output/ switching output 0:Sortie est Sortie lumineuse/Sortie à commutation | |
| | 130 | 0 | F0r, light backward F0r, feu arrière | | |
| | 140 | 0 | F1, Aux 1 F1, Aux 1 | | |
| | 150 | 0 | F2, Aux 2 F2, Aux 2 | | |
| Analogue & DCC assignment Affectation analogue et DCC | 121 | 96 | F0v, light forward F0v, feu avant | Brightness, dim value of respective output: Bit 0-3: The light can be dimmed in 16 steps (0-15) Parameter for analogue & DCC assignment: Bit 4-7: Luminosity, value set by switch: Bit 0: 1-on, 0-off // Luminosity, value set by switch: 1-on, 0-off Bit 1: 1-on, 0-off // Luminosity, value set by switch: 1-on, 0-off Bit 2: 1-on, 0-off // Luminosity, value set by switch: 1-on, 0-off Bit 3: 1-on, 0-off // Luminosity, value set by switch: 1-on, 0-off Bit 4: Function is on by driving: 0-forward, 1-backward // Function active in marche: 0=avant, 1=arrière Bit 5: Function depends on the driving direction: 1-on, 0-off // Sortie dépend de la direction de conduite: 1-on, 0-off Bit 6: Function valid for: 1=DCC and Analogue, 0=DCC // Function valide pour : 1=DCC et analogue, 0=DCC Bit 7: Function is active when: 1-only driving, 0=driving and at a standstill // Fonction active en : 1=marche seulement, 0=en marche et à l'arrêt | 0/1 0/2 0/4 0/8 0/16 0/32 0/64 0/128 |
| | 131 | 113 | F0r, light backward F0r, feu arrière | | |
| | 141 | 72 | F1, Aux 1 F1, Aux 1 | | |
| | 151 | 72 | F2, Aux 2 F2, Aux 2 | | |

FONCTIONNEMENT AVEC LES SYSTEMES FLEISCHMANN DCC-DIGITAL:

Le DÉCODEUR DCC fonctionne avec toutes les commandes centrale LOK-BOSS, PROFI-BOSS, multiMAUS, multiMAUSPRO, TWIN-CENTER et Z21. Les fonctions décrites dans les instructions de service de ces commandes sont toutes exploitables avec le Décodeur DCC. Avec les centrales de commande DCC normalisées NMRA, le système lui-même n'autorise pas la traction simultanée compatible de plusieurs véhicules à courant continu sur le même tronçon de voie (voir instructions de service de la commande en question).

ENCODAGE DE L'ADRESSE

Avec le commande TWIN-CENTER, multiMAUS, multiMAUSPRO, PROFI-BOSS et Z21 l'adresse peut être modifiée à tout moment sur un chiffre compris entre 1 et 9999. Avec le commande LOK-BOSS, l'adresse peut être modifiée à tout moment sur un chiffre compris entre 1 et 4. Pour cette opération, veuillez vous reporter aux instructions de service fournies avec la commande en question.

PROGRAMMATION DCC

Le DÉCODEUR DCC dispose d'une série de possibilités de réglages et d'informations supplémentaires qui déterminent son comportement ou qui permettent d'en tirer des conclusions. Ces informations sont ou sont appelées à être mémorisées dans des dénommées CV (Configuration Variable). Il y a des CV qui ne mémorisent qu'une seule information (octet) comme il y en a d'autres qui en contiennent 8. Ces informations sont stockées dans des dénommés Bits. Ces Bits sont numérotés par FLEISCHMANN de 0 à 7. Pour la programmation, il vous faut ces renseignements. Nous vous avons listé les CV nécessaires (voir le tableau CV).

Les valeurs assignées aux CV peuvent être reprogrammées avec TWIN-CENTER, multiMAUS, multiMAUSPRO, PROFI-BOSS et Z21 et d'autres commandes DCC normalisées NMRA, ce qui sont capables de la programmation en mode "CV direct" en bits et en octets. La programmation de quelques CV par la registre-programmation est aussi possible. De plus, tous les CV peuvent être programmés par octets sur la piste principale, d'une manière indépendante de la piste à programmation. Cependant, ceci est possible seulement si votre appareil est capable de ce mode de programmation POM ("Program on main").

Plusieurs information voir les manuels et les instructions de service au commandes numériques.

TRACTION EN COURANT CONTINU

Vous souhaitez tracter une fois votre loco FLEISCHMANN DIGITAL sur un réseau à courant continu ? Pas de problème : à la livraison, les variables des CV29 et CV12

Les chiffres en gras dans le tableau reflètent les paramètres par défaut que l'on retrouve également dans la colonne de droite. En modifiant les valeurs dans les CV, vous pouvez ajuster les affectations en fonction de vos besoins.

Exemple: Avec CV36 = 12 (soit 8 + 4) sont commutés Aux 2 et Aux 1 en commun avec la touche F2.

Setting the outputs as Light outputs or Switching outputs with blinking funktion

Ajustement des sorties aux sorties lumière ou sorties à commutation avec fonction clignotant

| Function Fonction | CV value valeur | Decoder output | Description | Settings // Ajustements | Part value Val. partial |
|---|-----------------|----------------|---|--|--|
| Light output/ switching output Sortie lumineuse/Sortie à commutation. | 120 | 1 | F0v, light forward F0v, feu avant | Operation mode of decoder is Light output/ switching output with blinking function Mode d'opération de la décodeur est Sortie lumineuse/Sortie à commutation avec fonction clignotant | 0: Output is Light output/ switching output with blinking function 0:Sortie est Sortie lumineuse/Sortie à commutation avec fonction clignotant |
| | 130 | 1 | F0r, light backward F0r, feu arrière | | |
| | 140 | 1 | F1, Aux 1 F1, Aux 1 | | |
| | 150 | 1 | F2, Aux 2 F2, Aux 2 | | |
| Analogue & DCC assignment Affectation analogue et DCC | 121 | 96 | F0v, light forward F0v, feu avant | Brightness, dim value of resp. output: Bit 0-3: The light can be dimmed in 16 steps (0-15) Parameter for analog & DCC assignment: Bit 4-7: Luminosity, value set by switch: sortie: Bit 0-3: La luminosité peut être ajustée par 16 niveaux (0-15) Bit 0: Brightness, Dim value: 1-on, 0-off // Luminosity, value baissé : 1-on, 0-off Bit 1: Brightness, Dim value: 1-on, 0-off // Luminosity, value baissé : 1-on, 0-off Bit 2: Brightness, Dim value: 1-on, 0-off // Luminosity, value baissé : 1-on, 0-off Bit 3: Brightness, Dim value: 1-on, 0-off // Luminosity, value baissé : 1-on, 0-off Bit 4: Function is on by driving: 0-forward, 1-backward // Fonction active en marche : 0=avant, 1=arrière Bit 5: Output depends on the driving direction: 1-on, 0-off // Sortie dépend de la direction de conduite : 1-on, 0-off Bit 6: Function valid for: 1=DCC and Analogue, 0=DCC // Fonction valide pour : 1=DCC et analogue, 0=DCC Bit 7: Function is active when: 1-only driving, 0=driving and at a standstill // Fonction active en : 1=marche seulement, 0=en marche et à l'arrêt | 0/1 0/2 0/4 0/8 0/16 0/32 0/64 0/128 |
| Blinking light Lumières clignotantes | 122 | 18 | F0v, light forward F0v, feu avant | Switch-off duration of output in blinking function Durée switch-on de la sortie en fonction de clignotement. | 1-255: 0,1s-25,5s 0: Light, switch output permanently on 0 : Lumière, sortie de commutation en permanence. |
| | 132 | 18 | F0r, light backward F0r, feu arrière | | |
| | 142 | 18 | F1, Aux 1 F1, Aux 1 | | |
| | 152 | 18 | F2, Aux 2 F2, Aux 2 | | |
| | 123 | 47 | F0v, light forward F0v, feu avant | Switch-off duration of output in blinking function Durée switch-off de la sortie en fonction de clignotement. | 1-255: 0,1s-25,5s 0: Light, switch output permanently on 0 : Lumière, sortie de commutation en permanence. |
| | 133 | 47 | F0r, light backward F0r, feu arrière | | |
| | 143 | 47 | F1, Aux 1 F1, Aux 1 | | |
| | 153 | 47 | F2, Aux 2 F2, Aux 2 | | |
| Blinking light: number of switch cycles Lumières clignotantes: no. cycles clignotem. | 124 | 0 | F0v, light forward F0v, feu avant | Number of blink-/switch-cycles at blinking-/switching function. 1.255 blink-/switch cycles are carried out with each release of the function at the DCC-controller. If the function is ended at the controller, the procedure is cancelled even if not all of the blink-/switch-cycles are completed. | 1-255: 1-255 blink-/switch cycles 0 : Lumière, sortie de commutation clignoté en permanence |
| | 134 | 0 | F0r, light backward F0r, feu arrière | | |
| | 144 | 0 | F1, Aux 1 F1, Aux 1 | | |
| | 154 | 0 | F2, Aux 2 F2, Aux 2 | | |

commande , mais peut également renvoyer des données à une centrale qui permis RailCom¹). Pour plus d'informations, se référer sur le manuel de votre RailCom¹-capable l'unité de commande, s'il vous plaît. Par standard RailCom¹ est éteint (CV29, Bit 3=0). Pour un opération avec un centre qui n'a pas RailCom¹, nous vous recommandons de laisser éteint le fonction RailCom¹.

¹) RailCom est une marque déposée de Lenz GmbH, Giessen